



Im Rahmen der Fusion der Gemeinden Kaltehardt und Werne zur Gemeinde Bochum-Ost wurde ein Umbau zur Brandschutzertüchtigung und Barrierefreiheit seitens der Gebietskirche für die Gemeinde genehmigt und für den Jahreswechsel 2019/2020 terminiert.

Den Weihnachtsgottesdienst sowie den Abschlussgottesdienst in 2019 hat die Gemeinde noch vor dem Kernumbau, erlebt. Danach hieß es für den größten Teil der Gemeindemitglieder die Gemeinschaft in der Nachbargemeinde Gerthe zu vertiefen und am dortigen Standort die Gottesdienste gemeinsam zu feiern.

Höhepunkt war der Besuch des Apostel Dr. Thorsten Zisowski am 8. Januar 2020 zu dem beide Gemeinden, noch eng besetzt in der Gerther Kirche, Platz fanden. Nach einer Grundreinigung wurde an zwei Samstagen von vielen fleißigen Gemeindemitgliedern in einer Putz- und Aufräumaktion letzte vorbereitende Feinarbeit geleistet. Den ersten Gottesdienst erlebte die Gemeinde Ost, im ertüchtigten und mit frischer Farbe an der Fassade versehenen Gebäude, schließlich am 4. März 2020.

Zur Freude der Geschwister konnte der geplante Gottesdienst mit Apostel Zisowski, noch vor der Schließung der Kirchengebäude im März aufgrund der Coronapandemie feiern. Selbstverständlich war die zuvor „gastgebende“ Nachbargemeinde Gerthe ebenfalls eingeladen. Mit großer Freude aber deutlich verminderter Sitzplatzkapazität erwartet die Gemeindemitglieder am 7. Juni 2020 nun den ersten Präsenzgottesdienst nach dem „Shutdown“ in der deutlich optimierten Kirche.

Der Vorsteher bedankt sich bei den Verantwortlichen der Bauabteilung für die gute und kompetente Zusammenarbeit in der Umbauphase. Die Aufgabe war schließlich ein gemeinsames Ziel, welches nun erreicht wurde.

4. Juni 2020

Text: ph

Fotos: nn

